

Schülerbesuch der Ellinogermaniki Agogi Schule aus Athen, Griechenland in München, Regensburg und Augsburg, 4. – 8. Juli 2022.

Insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler sowie 3 Begleitlehrkräfte unserer Schule nahmen an der Reise nach München und Umgebung teil. Untergebracht waren wir in der Jugendherberge München-Park, die uns hinsichtlich der Anbindung an das U-Bahnnetz, der Verpflegung und der Ausstattung wirklich gut gefiel.

Wir hatten schon in Griechenland online für alle ein 9€-Ticket für Bus und Bahn gekauft, was uns den Aufenthalt und die verschiedenen Tagesreisen sehr erleichterte. So fuhren wir ohne Probleme mit öffentlichen Verkehrsmitteln hin und her und genossen das Gefühl, „Fast-schon-Studierende“ in München zu sein.

Tag 1

Bereits am Tag unserer Ankunft, am Montag, konnten wir die Hochschule München besuchen und waren besonders angetan von der freundlichen Atmosphäre, den modernen Räumlichkeiten und den vielfältigen, konkreten Studienmöglichkeiten.



Besuch eines Hörsaals der Hochschule München

TAG 2

Am Dienstag, den 5.7., fuhren wir zum zentralen Campus der TU München in Garching, wo wir von einer sympathischen Studentin durch die Universität geführt wurden. Insbesondere die Stille und die konzentrierte Stimmung in der Bibliothek beeindruckten viele Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss beantwortete die engagierte Studentin unsere Fragen zum Studium an der TUM und gab uns viele Flyer mit.



Schülerinnen und Schüler der Ellinogermaniki Agogi an der TUM

Am Nachmittag blieben wir in München und besuchten die Ludwig-Maximilians-Universität, die LMU. Während der Führung durch das Hauptgebäude erfuhren wir viele spannende Details, z.B., dass die LMU ihren Sitz zuerst in Ingolstadt und Landshut hatte, bevor sie im 19. Jahrhundert nach München verlagert wurde. Im Lichthof erfuhren wir mehr über den Widerstand der Gruppe „Weiße Rose“. Einige Schülerinnen und Schüler erkannten die Architektur des Hofes aus dem Film „Sophie Scholl – die letzten Tage“, über den sie bereits in der Schule gesprochen hatten.

Im Anschluss gingen die Referentinnen und Referenten des International Office sehr konkret auf das Thema „Bewerber aus Griechenland“ ein, machten auch für verschiedene Fächer die

Zulassungsvoraussetzungen deutlich und beantworteten geduldig die zahlreichen Fragen unserer Schülerinnen und Schüler.



In der LMU

Danach gingen wir für einen Spaziergang in den Englischen Garten, einen der größten und schönsten Stadtparks Europas. Dort trafen wir zwei Ehemalige der Ellinogermaniki Agogi, die zurzeit in München studieren. Sie berichteten von ihren Erfahrungen und beantworteten unsere zahlreichen Fragen zum Studium, zum Studentenleben und zur Wohnungssuche in München: Eine wunderbare Möglichkeit, um offen und in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei aus erster Hand zu erfahren, wie es ist, als Grieche oder Griechin in München zu studieren. *„Wir hatten Gelegenheit Fragen zu stellen und zu erfahren, wie das Studentenleben in München ist. Das hat mir besonders gefallen“*, erinnert sich eine Schülerin.

TAG 3

Am Mittwoch, den 6.7. ging es mit dem Zug nach Regensburg, wo wir zunächst von einer Studentin durch die Universität geführt wurden und diverse Gebäude besichtigten. In Regensburg erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm aus Campus-Führung, Info-Vortrag und Gespräch. Wir hatten auch die Gelegenheit in der Mensa zu Mittag zu essen, genau

wie „normale“ Studierende. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr angetan von der Universität und genossen anschließend die Schönheit der Regensburger Altstadt.

TAG 4

Am Donnerstag, den 7.7., fuhren wir mit dem Zug nach Augsburg, wo wir von einer Studentin über den schönen Campus der Universität geführt wurden. Die Campusanlage gefiel unseren Schülerinnen und Schülern ausnahmslos gut, die vielen Wiesen und Bäume sorgten immer wieder für begeisterte „Ohs“ und „Ahs“.

Der anschließende Vortrag über die Universität Augsburg bestach durch seinen hohen Informationsgehalt sowie den konkreten Bezug auf griechische Studienbewerberinnen und -bewerber und die Voraussetzungen für ein Studium an der UA. Die Ausführungen berücksichtigten auch die Studienwünsche, die die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld angegeben hatten. Anschließend hatten wir die Gelegenheit in der Mensa der UA zu Mittag zu essen. *„Ich finde es toll, dass diese Mensa so viele unterschiedliche Spezialitäten aus verschiedenen Ländern anbietet“*, meinte ein Schüler. Am Nachmittag gab es genug Zeit, sich die Stadt Augsburg anzuschauen und eine Stadtführung mit einer netten Jura-Studentin zu machen. Leider musste der Spaziergang wegen des Regens unterbrochen werden, so gingen wir alle in ein Café.

TAG 5

Am letzten Tag packten wir unsere Sachen, verabschiedeten uns von unseren deutschen Bekannten aus Jugendherberge, und machten uns auf den Weg zum Flughafen München, von wo aus wir mittags nach Athen zurückflogen.

FAZIT:

Die Reise hat bei vielen unserer Schülerinnen und Schüler das Interesse an einem Studium an einer bayerischen Universität geweckt. Andere haben von der Reise ein realistischeres Bild von den Anforderungen eines Studiums in Deutschland mitgenommen. Die Organisation war sehr gut, und wir wurden überall freundlich empfangen. Dafür gilt allen Beteiligten von BayBIDS und den besuchten Universitäten und Hochschulen unser herzlicher Dank!

Die LMU und die Universität Augsburg haben sich am besten auf den Besuch aus Griechenland eingestellt, was besonders gut ankam. Leider hatten diesmal die Schüler nicht die Gelegenheit, in einen Vortrag oder eine Vorlesung zu gehen, was auch sehr interessant gewesen wäre. Für die beteiligten Lehrkräfte wäre es beruhigender gewesen, wenn sie das komplette Programm schon etwas früher gehabt hätten, die letzten Teile davon bekamen wir erst zwei Tage vor Abreise.